

Nationales Lawinenbulletin Nr. 71

für Samstag, 23. Januar 2010

Ausgabezeitpunkt 22.1.2010, 17:00 Uhr

Mehrheitlich günstige Lawinensituation

Allgemeines

Am Freitag war es in den Bergen sonnig mit guter Fernsicht. Die Temperaturen lagen mittags auf 2000 m zwischen minus 2 Grad im Norden und minus 5 Grad im Süden. Der Wind wehte schwach, stellenweise mässig aus nordöstlichen Richtungen.

Die Schneedecke ist verbreitet kleinräumig sehr unterschiedlich aufgebaut. Sie besteht meist aus Schichten unterschiedlicher Härten. Viele weiche, kantig aufgebaute Schichten sind vorhanden. Die Schneedecke neigt aber kaum zur Bruchausbreitung. Besonders in den oberflächennahen Schichten sind Auslösungen durch Personen möglich. Am Alpensüdhang ist der Schneedeckenaufbau günstiger als in den übrigen Gebieten.

Kurzfristige Entwicklung

Am Samstag ist es sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 1 Grad. Der Wind weht schwach aus nördlichen Richtungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Alpennordhang; Wallis; Alpensüdhang ohne das mittlere und südliche Tessin; Gebiete nördlich des Vorderrheins; Alpenhauptkamm; Engadin:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Tribschneehängen. Am Alpennordhang liegen sie vor allem an den Expositionen West über Nord bis Süd oberhalb von rund 1800 m. Im südlichen Simplongebiet liegen sie an allen Expositionen oberhalb von etwa 2200 m, in den übrigen Gebieten vor allem an den Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von etwa 2200 m. Stellenweise sind störanfällige, harte Schichten in der Schneedecke eingelagert. Besonders an Stellen mit einer dünnen Schneedecke wie zum Beispiel am Übergang in Rinnen und Mulden ist die Auslösung von Lawinen durch Personen am wahrscheinlichsten. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig. Frischere Tribschneeanstimmungen sind teils leicht auslösbar aber meist klein. Sie sollten vor allem im extremen Steilgelände gemieden werden.

Prättigau; inneralpine Gebiete Graubündens ohne Engadin; mittleres und südliches Tessin:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

Vereinzelte Gefahrenstellen befinden sich vor allem in Rinnen, Mulden und Kammlagen. Meist brechen oberflächennahe, ältere Schichten oder kleine, frischere Tribschneetaschen. Im Hochgebirge sind diese Stellen etwas häufiger. Die Absturzgefahr ist höher einzustufen als die Verschüttungsgefahr.

Tendenz für Sonntag und Montag

Am Sonntag ist es zunächst noch sonnig. Am Nachmittag zieht aus Westen Bewölkung auf. Der Wind dreht auf Südwest und frischt allmählich auf. Am Montag ist es stark bewölkt und im Norden fällt etwas Schnee. Bedingt durch den zunehmenden Wind kann die Lawinengefahr gebietsweise etwas ansteigen.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

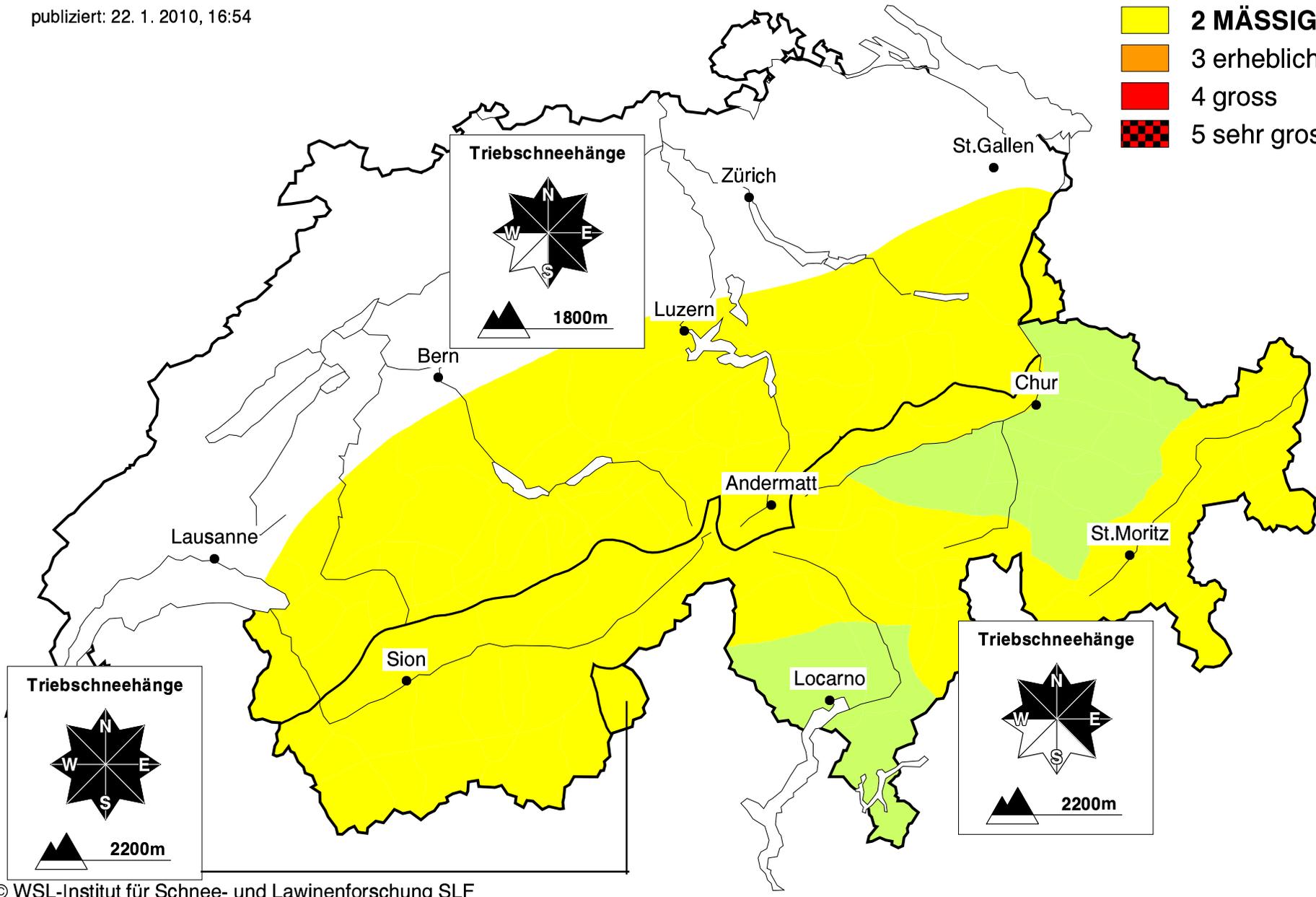
Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 23. Januar 2010

publiziert: 22. 1. 2010, 16:54

Gefahrenstufe

-  **1 GERING**
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 erheblich**
-  **4 gross**
-  **5 sehr gross**



Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 23. Januar 2010

publiziert: 23. 1. 2010, 07:32

Gefahrenstufe

-  **1 GERING**
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 erheblich**
-  **4 gross**
-  **5 sehr gross**

